

KULTURCAFÉ

Mit StAss. Harald Grundmann. Eintritt (inkl. Café-Buffer): 12,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66 oder info@museumhuelsmann.de

MI | 18.01.17 | 01.02.17 | 01.03.17 | 29.03.17 |

jeweils von 15.30 – 17.30 Uhr

THE FIFTIES – Rauch und Neuanfang

Erleben Sie eine anregende Führung durch die aktuelle Sonderausstellung mit zeitgenössischen Musikstücken, live am Klavier vorgetragen. Die Ausstellung öffnet den Blick dafür, wie heutige Studierende am Fachbereich Gestaltung die 1950er-Jahre wahrnehmen und künstlerisch interpretieren.

MI | 17.05.17 | 21.06.17 |

jeweils von 15.30 – 17.30 Uhr

Sonngard Marcks – Keramische Bilderwelten

Erleben Sie eine anregende Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Erläutert werden technische und künstlerische Aspekte der Fayence- und Porzellanmalerei sowie die ungeahnten plastischen Gestaltungsmöglichkeiten in der Keramik.

BIELEFELDER NACHTANSICHTEN

SA | 29.04.17 | 18 – 1 Uhr

Kurzführungen durch Dauer- und Sonderausstellung

mit StAss. H. Grundmann und Prof. Dr. H. Wiewelhove.

Patrick Surety, englischer Singer/Songwriter spielt eigene Songs und Coverversionen auf der Gitarre. Michel Diekert bietet Schräges vor Mitternacht: Humorige Kleinkunst vom Feinsten. Unter dem Motto Long Live Rock'n Roll präsentiert Heiko Hasenbein in der Bibliothek rockmusikalische Raritäten von der signierten Gitarre bis zu kuriosen Schallplatten und Postern inklusive der damit verbundenen Anekdoten.



SONDERAUSSTELLUNG | 27.04. – 13.08.2017 |

Sonngard Marcks –

Keramische Bilderwelten / Pictorial Worlds in Ceramic

In Kooperation mit der Neuen Sammlung München (Pinakothek der Moderne) und dem Internationalen Keramik-Museum Weiden

In der zeitgenössischen Keramik ist Sonngard Marcks eine feste Größe. Für ihren Erfolg als Keramikerin spielt jedoch nicht nur ihre virtuose Zeichenkunst eine wichtige Rolle, sondern auch die plastische Form, die sich mit der Malerei zu einzigartigen Gefäßen und Objekten verbindet und so eine Zauberwelt aus Blüten, Blättern, Früchten und Insekten entstehen lässt.

Die 1959 in Lutherstadt Eisleben (DDR) geborene Künstlerin absolviert nach dem Abitur eine Töpferlehre im thüringischen Bürgel. Anschließend geht sie nach Halle a. d. S., um an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein (heute Kunsthochschule Halle) „Künstlerische Keramik“ bei Gertraud Möhwald, Heidi Manthey und Lothar Sell zu studieren. 1984 erhält Sonngard Marcks ihr Abschlussdiplom. Sie bleibt zwei weitere Jahre an der Hochschule und absolviert ein Zusatzstudium im Fachbereich Keramik. Seit 1986 ist sie freiberuflich tätig, zunächst in Neuwegerleben (Sachsen-Anhalt), ab 1998 in ihrer neuen Werkstatt in Wolfenbüttel.

Mit ihren Arbeiten findet sie schnell große Anerkennung, wie die zahlreichen Preise belegen, die sie bereits erhielt: Keramikpreis Neuburg/Donau (Sonderpreis der Jury 1992), Keramikpreis der Stadt Bürgel (1997), INAX Design Prize for Europeans (Tokio/Tokonomie, Japan, 1998), Oldenburger Keramikpreis (2003 und 2004), Dießener Keramikpreis (2008) und Bayerischer Staatspreis (2008).

Eröffnung MI | 26.04.17 | 19 Uhr

Eintritt (inkl. Getränke und Gebäck): 7,- €, Schüler, Auszubildende, Studierende, Förderkreismitglieder frei

Die Künstlerin wird anwesend sein!



SONDERAUSSTELLUNG | 08.09.17 – 29.10.17 |

The Type Directors Club, New York.

Winners of the 2016 Annual Competition

In Kooperation mit der Fachhochschule Bielefeld / Fachbereich Gestaltung

Eröffnung: Do, 7.9.2017, 19 Uhr

DO/FR | 26./27.10.17 |

FH-Typografie-Konferenz zur Ausstellung

Der Type Directors Club (TDC) ist eine internationale Vereinigung zur Förderung der Typografie in allen ihren Formen, im Jahr 1946 entstanden aus einem informellen Treffen New Yorker Agenturtypografen. Der Stammsitz des Clubs ist New York. Weitere Komitees gründeten sich in Deutschland (seit 1983), in Frankreich, Japan, Großbritannien, Mexiko, Vietnam und der Schweiz. Der TDC veranstaltet jährliche Typografie-Wettbewerbe und Ausstellungen, er zeichnet Personen und Institutionen aus, die sich in besonderem Maße um die Entwicklung der Typografie verdient gemacht haben, er gibt ein Jahrbuch heraus.

Präsentiert werden typografische Arbeiten (Bücher, Magazine, Plakate, Verpackungen etc.), Schriftgestaltungen und zunehmend auch typografische Anwendungen im Raum sowie im Interface-Design, wobei es um die Gestaltung von Benutzeroberflächen zwischen Mensch und Maschine geht. Die Ausstellung zeigt die prämierten Arbeiten des Jahrgangs 2016. Ergänzt wird die Ausstellung durch didaktische Veranstaltungen seitens des Fachbereichs Gestaltung der FH Bielefeld. Die Ausstellung eignet sich dazu, das Thema „Typografie“, „Schriftgestaltung“ und „Kommunikationsdesign“ grundsätzlich wie auch in seiner komplexen Art, vor allem aber in seiner sinnlichen Erscheinungsweise vorzuführen.

EIN MUSEUM - ZWEI HÄUSER

Das Museum Huelsmann präsentiert europäische Kunst und internationales Design. In der ehemaligen Direktorenvilla der Ravensberger Spinnerei geht es um die Epochen Renaissance, Barock und Klassizismus mit Möbeln, fürstlichem Tafelsilber, frühem Porzellan und Werken der Glaskunst, mit Sonnenuhren und wissenschaftlichen Instrumenten sowie Asiatika. Der Name des Hauses würdigt vor allem Sammlung und Vermächtnis der Eheleute Huelsmann. Die Turmvilla gegenüber mit ihrer bemerkenswerten Architektur bildet eine Bühne für Werke des 20. und 21. Jahrhunderts, für Jugendstil, Art Déco, Bauhaus, Moderne und Post-Moderne und für Gegenwartskunst. In der Remise zwischen beiden Häusern sind Verwaltung und Bibliothek angesiedelt, dort finden ebenfalls Veranstaltungen statt. Wechselnde Sonderausstellungen erweitern das thematische Angebot der eigenen Sammlung.

Entwurf: www.reizend.bi – Claudia Grotelend

Museum Huelsmann Kunst + Design

Ravensberger Park 3

D-33607 Bielefeld

Telefon (0521) 51 37 67

Telefax (0521) 51 37 68

info@museumhuelsmann.de

www.museumhuelsmann.de

Öffnungszeiten

dienstags bis samstags

14 – 18 Uhr

sonntags 11 – 18 Uhr

an den Feiertagen

1.1. Neujahr,

14.4. Karfreitag,

16.4. Ostersonntag,

17.4. Ostermontag,

30.4. Sonntag nach den

Nachtansichten,

1.5. Maifeiertag,

25.5. Christi Himmelfahrt,

4.6. Pfingstsonntag,

5.6. Pfingstmontag,

15.6. Fronleichnam,

geschlossen

Eintritt

7,- €, ermäßigt 4,- €

Familienkarte 12,- €

Gruppe (ab 10 Pers.) 4,- €

Private Führungen

jederzeit nach Vereinbarung

50,-/70,- €, ermäßigt 30,- €

Information / Anmeldungen

zu Veranstaltungen werden

erbeten (0521) 51 37 66 / 67.

Parkplätze

Bleichstraße und Hermann-Delius-Straße (Parkdeck neben der Tankstelle)

Buslinien

21, 22, 24, 25, 26, 29, 350, 351, 369
Wegen Bauarbeiten wird die Haltestelle „Ravensberger Park“ nicht angefahren! Wir empfehlen stattdessen die Haltestellen „Kesselbrink“ oder „Wilhelm-Bertelsmann-Straße“.

Spendenkonto

Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE11 4805 0161 0000 1066 90

SWIFT-BIC: SPBIDE33XXX

Titelmotiv

XXX

museumhuelsmann | bielefeld
KUNST+DESIGN



januar
bis juni
2017

ausstellungen
kulturcafé
kinder- / jugendprogramm
vorträge / konzerte



LYRIK UND WEIN

Lesung mit Helmut Westhausser, Ulrich Schmidt und Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove. Eintritt (inkl. Getränke und Häppchen) 16,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 67 oder info@museumhuelsmann.de

MI | 22.03.17 | 19 Uhr

Klaus Modick: Klack. Roman 2013

Der Autor schildert eine Jugend in Zeiten des Wirtschaftswunders. Szenen des bürgerlichen Familienlebens erscheinen mit skurrilen Dialogen und reichen Ausstattungsdetails. Gleichwohl blitzen aber auch weltpolitische Einschnitte, die das Jahr 1961 mit sich brachte, auf. Den Ausgangspunkt bilden alte Fotografien, die man einer Agfa Clack (1954 bis 1965) verdankte, ihre Betrachtung liefert die passenden Stichworte.



CARTOONS für KIDS

mit Diplomindustriedesigner Stefan Mayr. Für Kinder und Jugendliche von 10 – 14 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich unter Telefon (0521) 51 37 66 oder info@museumhuelsmann.de

MO – DO | 10. – 13.04.17 | 11 – 13 Uhr

Viertägiger Kurs für Fortgeschrittene

Teilnahmegebühr (inkl. Material und Getränke): 60,- €.

Dieser Kurs wendet sich an diejenigen, die bereits den Einsteigerkurs absolviert haben. Bisher gemachte Erfahrungen und Fertigkeiten im Cartoonzeichnen werden weiter vertieft und gefestigt.

BERÜHMTE NAMEN!

Persönlichkeiten der Weltgeschichte, vorgestellt von Heiko Hasenbein M.A. Eintritt (inkl. Café-Buffer bzw. Getränke u. Häppchen): 12,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66 oder info@museumhuelsmann.de

DI | 17.01.17 | 15.30 – 17 Uhr

Rasputin (1869 – 1916) – Der Dämon am Zarenhof

Beleuchtet wird Hinter- und Abgründiges dieses geheimnisvollen „Heilsbringers“ am Zarenhof, seine Jugend, sein Werdegang, sein gesellschaftlicher Aufstieg und Abstieg, seine Verwicklungen mit Presse, Politik und Kirche. Rasputin war eine schillernde Gestalt von großem Charisma, sein Leben eine einzige Berg- und Talfahrt, es endete gewaltsam.

DI | 21.02.17 | 15.30 – 17 Uhr

LORIOT – Vicco von Bülow (1923 – 2011)

Feinsinnige Sprüche und Lebensweisheiten seiner Sketche sind Allgemeingut geworden, die von ihm geschaffenen Figuren unverrückbare Bestandteile deutscher Humorgeschichte.

DI | 07.03.17 | 15.30 – 17 Uhr

Joseph Beuys (1921 – 1986)

Als Verfechter der „Sozialen Plastik“ und des Erweiterten Kunstbegriffs war er öffentlich präsent als der „Mann mit Hut“. Die Materialien Filz und Fett sind untrennbar mit seiner Kunst verbunden, ebenso seine Tätigkeit als Professor an der Düsseldorfer Kunstakademie. Neben vielen Geschichten und Skandalen, die mit seiner künstlerischen Arbeit in Verbindung stehen, geht es heute auch um Beuys als Privatmann. Zusätzlich werden Bücher und Auflagenobjekte, sog. Multiples, präsentiert.

DI | 16.05.17 | 15.30 – 17 Uhr

Giacomo Casanova (1725 – 1798) –

Ein Talent nicht nur in der Liebe

Neben seiner unbestrittenen Nähe zum weiblichen Geschlecht soll auch der Buchautor und kirchliche Würdenträger, der Unternehmer, Jurist und Musiker, nicht zuletzt die Geistesgröße Casanova gewürdigt werden. Mit seinen umfangreichen Memoiren, die zweifellos ein Stück Weltliteratur darstellen, bekommen das Rokoko-Zeitalter und der zwingend dazugehörige Genussrausch ein unverwechselbares persönliches Gesicht.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Eintritt frei!

SO | 21.05.17 | 11 – 18 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Zur Geschichte von Direktorenvilla und Weißer Villa und zu ihrem Umbau als Museum bieten wir an: **Führungen** um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr mit Prof. Dr. Wiewelhove **Architekturzeichnen** 14 – 17 Uhr (Teilnehmer ab 15 Jahre, Vorkenntnisse nicht erforderlich) unter der Leitung von Frau Sabine Sonnberger-Lohstroh. Mit zeichnerischen Mitteln sollen die architektonischen Besonderheiten der Weißen Villa, einem Bau der Schinkel-Zeit, herausgearbeitet werden. *Teilnahmegebühr: 15 €/Pers. (Materialien inbegriffen), Anmeldung: Telefon (0521) 51 37 66 oder info@museumhuelsmann.de*

EXKLUSIVE FÜHRUNG

mit Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove. Eintritt: 7,- € (Förderkreismitglieder, Schüler, Studierende frei).

SA | 28.01.17 | 11.02.17 | und MI | 15.02.17 |

jeweils um 15 Uhr

THE FIFTIES – Rauch und Neuanfang

Folgen wir den Sichtweisen heutiger junger Künstlerinnen und Künstler auf die 1950er-Jahre. Was entdecken Sie für sich Wichtiges in der Zeit ihrer Großeltern? Welche Gestaltungsmöglichkeiten für heutige Aufgaben bietet so ein Blick zurück? Nicht selten sind es die ironische Brechungen, die berühren. Treffpunkt: Weiße Villa

MI | 10.05.17 | 14.06.17 und SA | 01.07.17 |

jeweils um 15 Uhr

Sonngard Marcks –

Keramische Bilderwelten / Pictorial Worlds in Ceramic

Studieren wir die Handschrift der Keramikünstlerin! Sie ist mehrfache Preisträgerin und von internationalem Renommé. Trotz ihres unverwechselbaren Stils gestattet ihr der Einfallsreichtum keine Wiederholungen. Es gibt keine seriellen Arbeiten, alle Entwürfe sind Unikate, die ein Eigenleben besitzen, man könnte auch von Individuen sprechen. Nebenbei erfahren wir Wissenswertes über keramische Techniken, über Fayence und Porzellan. Treffpunkt: Direktorenvilla

SALONGESPRÄCH

Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66, info@museumhuelsmann.de

MI | 02.03.17 | und | 08.06.17 | jeweils 18 – 20 Uhr

Liebgewonnene Schätze – kritisch gewürdigt

Mit Antiquitätenhändler und Auktionator Thomas Sauerland (Auktionshaus OWL) Eintritt: 7,- €.

Lassen Sie Ihre Lieblingsantiquität von einem Fachmann begutachten und schätzen! Herzlich eingeladen sind auch Besucher, die nur den aufschlussreichen Erklärungen zuhören möchten.

MI | 15.03.17 | 17 – 19 Uhr

Frauenrechte in der Nachkriegsgesellschaft der Bundesrepublik

Mit StAss. Harald Grundmann und Prof. Dr. Wolfgang Schild, Universität Bielefeld. Eintritt: 7,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66 oder info@museumhuelsmann.de

Nach einem einführenden Rundgang durch die Sonderausstellung THE FIFTIES werden die Rechte der Frau im Nachkriegsdeutschland in einem Vortrag kritisch hinterfragt. Welche gesellschaftlichen und beruflichen Möglichkeiten wurden der Frau durch das Grundgesetz offeriert, inwieweit schränkten tradierte Gesetzesauslegungen und restaurative Tendenzen diese Möglichkeiten ein?

MI | 05.04.17 | 18.30 – 20.30 Uhr

Lemmy Kilmister (1945 – 2015) – eine Ikone der Rockmusik

Mit Heiko Hasenbein M. A. Eintritt: 5,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66 oder info@museumhuelsmann.de

Der Kopf der Rockband MOTÖRHEAD galt als Vorbild der Unangepasstheit. Ihn umwehte der Mythos von Sex, Drugs, Rock 'n' Roll und Unzerstörbarkeit. In seinen späten Jahren wurde der exzentrische Freigeist gar ein Liebling des Feuilletons. Neben Lemmys bewegtem Leben mit all seinen kuriosen Geschichten sollen auch exklusive Raritäten präsentiert werden.

MI | 07.06.17 | 18 – 20 Uhr

Eintritt (inkl. original russischem Sekt und Häppchen): 12,- €.

Die schönsten Kirchen von St. Petersburg

Lichtbildervortrag mit Dipl. Philologin Evgenia Panteleeva-Stammen (Staatsuniversität St. Petersburg) Eine kleine Auswahl der 200 Kirchen in St. Petersburg belegt: jede von ihnen hat eine bewegte Geschichte, so u. a. die Kasaner-Kathedrale, die Erlöser-Kirche, die Issak-Kathedrale war bis 1918 sogar die Hauptkirche Russlands. Viele große russische Künstler beteiligten sich an der Gestaltung dieser großartigen Bauten.



SONDERAUSSTELLUNG

bis 09.04.2017

THE FIFTIES – Rauch und Neuanfang

Eine Kooperation mit der Fachhochschule Bielefeld

Ein Blick zurück in die ersten Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg liefert kreative Impulse für Modeentwürfe, Illustrationen, Druckgrafik und Objektkunst. Studierende am Fachbereich Gestaltung der FH Bielefeld wurden vor die Aufgabe gestellt, den Rückblick methodisch für ihre Arbeit zu nutzen. Das Projekt widmet sich den 1950er Jahren mit allen widersprüchlichen Erscheinungen dieser Zeit. Klischees werden in Frage gestellt, Stereotype gespiegelt: Nachkriegsmode, Wirtschaftswunder, Kalter Krieg, Rock 'n' Roll-Musik und Rockergruppen, Pop-Art, Heimatfilm, Petticoat und Nierentisch.

FINISSAGE

Mit Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove Eintritt (inkl. Getränke und Gebäck): 7,- € Schüler, Auszubildende, Studierende, Förderkreismitglieder frei

SO | 09.04.17 | 17 Uhr

Finissage THE FIFTIES

Zum Abschluss der Ausstellung sollen noch einmal alle Arbeiten und Ideen im Beisein der Künstlerinnen und Künstler besonders gewürdigt werden und Anlass geben zu anregenden Gesprächen.